

Museen

Nationalgalerie <Berlin>

KATALOGE

- 04-1-187** *Die Nationalgalerie* : [anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Nationalgalerie Berlin und der Wiedereröffnung der Alten Nationalgalerie am 2. Dezember 2001] / SMPK. Hrsg. von Peter-Klaus Schuster. - Köln : DuMont-Literatur-und-Kunst-Verlag, 2001. - 447 S. : überw. Ill. ; 33 cm. - ISBN 3-8321-7004-9 : EUR 50.11
[7821]
- 04-1-188** *Die alte Nationalgalerie* / SMB. Hrsg. von Peter-Klaus Schuster. - Berlin ; Köln : DuMont, 2003. - 218 S. : überw. Ill. ; 29 cm. - ISBN 3-8321-7370-6 : EUR 16.90
[7877]
- 04-1-189** *Die neue Nationalgalerie* / SMB. Hrsg. von Peter-Klaus Schuster. - Berlin ; Köln : DuMont, 2003. - 228 S. : überw. Ill. ; 29 cm. - ISBN 3-8321-7371-4 : EUR 16.90
[7878]
- 04-1-190** *Nationalgalerie Berlin [Medienkombination]*. - Berlin : Staatliche Museen Preussischer Kulturbesitz ; Leipzig : Seemann. - ISBN 3-363-00765-5 (Seemann, Buchhandelsausg. mit CD-ROM) : EUR 35.00
[6713]
[Buch]. Das XIX. Jahrhundert : Katalog der ausgestellten Werke / [hrsg. von Angelika Wesenberg und Eve Förschl]. - 2001. - 471 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 3-363-00774-4 (Museumsausg. ohne CD-ROM) : Pr. nicht mitget.
[CD-ROM]. Gemälde des XIX. Jahrhunderts / Staatliche Museen zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz. - 2001. - 1 CD-ROM. - ISBN 3-363-00773-6

2001 war das Jahr der Wiedereröffnung der generalsanierten Alten Nationalgalerie auf der Museumsinsel in Berlin und zugleich 125. Gedenkjahr ihres Bestehens. Genügend Anlaß somit, dieser Ereignisse erneut mit Publikationen zur Geschichte des Hauses und seiner Sammlungen zu gedenken. Bereits die Eröffnung des Neubaus der Gemäldegalerie am Kulturforum 1998 und die Neupräsentation der damals aus West- und Ost-Berlin wieder zusammengeführten Bestände von Malerei vor 1800 waren von einer Reihe von Publikationen unterschiedlicher Zielsetzung begleitet. Diese wurden

damals in **IFB**¹ ausführlich gewürdigt und dabei wurde auch auf die wechselvolle Geschichte der Nationalgalerie und ihrer Sammlungen insgesamt eingegangen, so daß an dieser Stelle darauf verwiesen werden darf.

Der Generaldirektor der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Peter-Klaus Schuster, hat das Jahr 2001 zum Anlaß genommen, in einem opulenten Sammelband die Geschichte der Nationalgalerie, ihrer Sammlung und ihrer Orte insgesamt nachzuzeichnen bzw. nachzeichnen zu lassen. Am Anfang steht sein Beitrag *Die Geburt der Nation aus dem Geist der Kunst : einige Bemerkungen zur Nationalgalerie in Berlin* (S. 9 - 38). Es folgen, übersichtlich gegliedert und thematisch aufeinander bezogen, Einzelbeiträge über die *Standorte* (S. 53 - 81), d.h. die Alte Nationalgalerie, die Friedrichswerdersche Kirche, die Neue Nationalgalerie, den Hamburger Bahnhof und die Sammlung Berggruen und sodann in derselben Abfolge (und vermehrt um die Sammlung Marx) die großzügig (z.T. mit Falttafeln) abgebildeten und mit knappen Bildbeschreibungen versehenen *Meisterwerke* (S. 83 - 303). Von besonderem Interesse sind die Beiträge und Verzeichnisse zur Geschichte der Institution: Thomas W. Gaehtgens über *Die Nationalgalerie und ihre Stifter* (S. 39 - 52); Liste der *Direktoren* (S. 305 - 307); ein umfangreiches *Glossar* (S. 309 - 400), das mit Schwarzweißfotos illustrierte Artikel enthält (also viel mehr als ein „Glossar“ im üblichen Sinne ist); *Ausstellungsschronik* (S. 401 - 428); eine umfangreiche *Bibliographie zur Nationalgalerie* (S. 429 - 439) ohne die Publikationen zu Sonderausstellungen und leider nur alphabetisch geordnet; *Personenregister* (S. 441 - 446). Mit dieser gewichtigen Jubiläumspublikation hat sich die Nationalgalerie selbst und ihren Freunden ein dem Anlaß wirklich angemessenes und schönes Geschenk gemacht.

Angela Karasch

Wem dieser Band zu teuer oder zu schwer ist, kann seinen Inhalt (zumindest den darstellenden Teil) jetzt auch in zwei broschierten und im Format etwas verkleinerten Bänden erwerben. Ohne daß diese auch nur den geringsten Hinweis auf ihre Abstammung enthielten, separieren sie die Beschreibungen der *Standorte* und der *Meisterwerke* nach Alter bzw. Neuer Nationalgalerie. Der einleitende Beitrag von P.-K. Schuster findet sich in beiden Bänden und ebenso das *Glossar*, das mit seinen knapp 100 Seiten immerhin fast die Hälfte der Bände einnimmt. Dafür sind andere Teile der Jubiläumspublikation weggefallen, nämlich der Beitrag von Gaehtgens, die Liste der Direktoren, die Ausstellungsschronik, die Bibliographie und das Personenregister, also allesamt die Teile, die den besonderen Wert der Jubiläumspublikation für wissenschaftliche Bibliotheken ausmachen, die allein diese benötigen, nicht aber die beiden Auszugsbände (diese aber z.T. gleichfalls schon erworben haben, da sie das Verhältnis zwischen beiden nicht durchschaut haben). Letztere sind für ein breites Publikum gedacht, das das Gesehene farbig „nach Hause tragen“ möchte und diese Zielgruppe

¹ **IFB 99-1/4-244 - 250** mit genereller Einleitung.

hätte vermutlich auch auf das Glossar verzichtet, zumal es dieses jetzt doppelt erwerben muß. Dafür hätten die Käufer des Bandes über Die Neue Nationalgalerie sicherlich gerne die Beschreibung und die Meisterwerke des Hamburger Bahnhofs und der Sammlung Marx erworben, die aber beide bei der Umpackungsaktion unter den Packtisch gefallen sind.

Klaus Schreiber

Diese Einschätzung wird in keiner Weise gemindert durch den Hinweis darauf, was diese Publikationen nicht bieten, besser gesagt, was sie nicht sein wollen und in dieser Form auch nicht sein können: Sie sind kein (vollständiger) Bestandskatalog der Nationalgalerie. Hierfür sind daher andere Publikationen heranzuziehen. So liegt seit 1999 das **Gesamtverzeichnis der Gemälde und Skulpturen** der Nationalgalerie Berlin in erweiterter und überarbeiteter Fassung auf CD-ROM vor.² Hier werden die Werke nicht nur nach den Standards für Bestandsverzeichnisse erfaßt und beschrieben, sondern darüber hinaus detailliert ikonographisch und thematisch erschlossen nach den Kriterien und Qualitätsmaßstäben für die Publikationsreihe **Diskus**, die in Zusammenarbeit zwischen dem Bildarchiv Foto Marburg, dem Informatiekunde Instituut der Universiteit Utrecht und dem K.-G.-Saur-Verlag München herausgegeben wird.³ Wir würden das Lob dieser elektronischen Museumskataloge nach wie vor gern uneingeschränkt singen, wenn sich nicht im Laufe der letzten Jahre zunehmend ein Mißklang eingestellt hätte. Er trifft nicht die fachwissenschaftliche Aufbereitung dieser Kataloge, sondern die technische Seite. Keines der elektronischen Produkte von Foto Marburg in Zusammenarbeit mit dem Saur-Verlag ist derzeit problemlos netzfähig. Dies ist keine Frage der Lizenzbereitstellung bzw. des Lizenzenerwerbs für Netze mit fest definierten Nutzerkreisen sondern offensichtlich eher die einer sehr komplexen, vielleicht auch veralteten Technik. Zumindest in die technisch hoch aufgerüstete Regionale Datenbank-Information Baden-Württemberg (Redi) sind diese Produkte - von der Datenbank **Marburger Index** (in toto) bis zu den Einzelkatalogen der Reihe **Diskus** - nicht mit vertretbarem Aufwand integrierbar und damit für eine angemessene Nutzung in den beteiligten Institutionen halbwegs verloren. Hier ist nicht nur

² **Gesamtverzeichnis der Gemälde und Skulpturen** / Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin [Elektronische Ressource] = Catalogue of paintings and skulptures / Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Projektleitung: Andreas Bienert - [München] : [Saur], 1999. - 1 CD-ROM : farb. ; 12 cm + Beil. ([6] S.) - (Diskus ; 15). - ISBN 3-598-40317-8 : DM 88.00.

Die 1996 erschienene erste CD-ROM-Ausgabe beschränkte sich auf die Gemälde: **Die Gemälde der Nationalgalerie** / Staatliche Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz [Computerdatei] = The paintings of the Nationalgalerie / Staatliche Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz. - München [u.a.] : Saur, 1996. - 1 CD-ROM. - (Diskus ; 6). - ISBN 3-598-40308-9 : DM 88.00 (unverbindliche Preisempfehlung) [3484]. - Rez.: **IFB 97-1/2-183**.

³ Eine ausführliche Beschreibung von Museumskatalogen in der Reihe **Diskus** bietet: **Museumskataloge auf CD-ROM** / Angela Karasch. // In: **IFB** 5 (1997), 1/2, S. 309 - 311.

für das Bestandsverzeichnis der Nationalgalerie Berlin sondern für die gesamte entsprechende Produktpalette eine schnelle zeitgemäße technische Aufrüstung zu fordern.

Zwischen dem elektronischen **Gesamtverzeichnis der Gemälde und Skulpturen** der Nationalgalerie und dem Präsentationsband zur Geschichte der Institution und ihrer Meisterwerke ist schließlich der von Angelika Wesenberg und Eve Förschl herausgegebene Katalog der *ausgestellten* Werke des 19. Jahrhunderts in der Nationalgalerie Berlin einzuordnen. Er bietet im Vergleich zu den Einträgen im Gesamtkatalog auf CD-ROM die katalogspezifischen Angaben in sehr starker Verknappung, um so Platz für eine relativ großzügige, an den Museumsbesucher adressierte Bildbeschreibung mit Interpretationsvorschlag und Platz für Farbabbildungen zu gewinnen. Eingeleitet wird dieser Katalog der ausgestellten Werke von einem Text zur Sammlung von Peter-Klaus Schuster,⁴ während die Sammlungsgeschichte selbst dann von Angelika Wesenberg beschrieben wird. Der Katalog der ausgestellten Werke folgt im Künstleralphabet; beschlossen wird der Band von einer Bibliographie der in den Bildbeschreibungen mehrfach zitierten Werke. Da dem Rezensionsexemplar die als Beilage zum Katalog der ausgestellten Werke beigefügte CD-ROM fehlte und kein Ersatzexemplar zugänglich war, muß diese an dieser Stelle unrezensiert bleiben und damit auch der direkte Vergleich zum Gesamtinventar auf CD-ROM in der Reihe **Diskus**.

Alles zusammenfassend läßt sich aber mit Anerkennung sagen, daß die hier vorgestellte Publikationstrias nicht einfach nur beliebig unterschiedliche ‚Marktsegmente‘ bedient, sondern wirklich in der Aufteilung einem klaren Konzept folgt. In der Dreiheit Institutionengeschichte mit opulent gehaltenem Gesamtüberblick, Bestandskatalog mit wissenschaftlichen Erschließungs- und Vollständigkeitsanspruch und Publikums katalog mit Einführung und Beschränkung auf das Zugängliche hat jede der drei vorgestellten Publikationen ihren eigenen Wert und Platz. Und so ergibt sich daraus nicht nur für Bibliotheken und vergleichbare Institutionen die sinnvolle Entscheidung, alle drei Publikationen bereitzustellen. Auch ganz individuell wird dieser Wunsch nach Komplettierung auftauchen: den schönen Bildband - ggf. auch nur die beiden Auswahlbände - für zu Hause, den Katalog der ausgestellten Werke für den Museumsrundgang, das Gesamtverzeichnis schließlich fürs wissenschaftliche Arbeiten und Nachschlagen am PC (und vielleicht bald endlich auch im Netz).

Angela Karasch

QUELLE

⁴ Es handelt es sich um die erste Fassung des Beitrags, den Peter-Klaus Schuster im Jubiläumsband und seinen beiden Ablegern wieder verwendet hat: *Die Geburt der Nation aus dem Geist der Kunst : zur Wiedereröffnung der Alten Nationalgalerie*.

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>